

Archiv 40.09.0  
Geschäft 2019-80  
Status teilöffentlich  
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung / 4 Vereine und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 14. Mai 2019

**Anlagen, Hauptleitungen**  
**Werterhaltung Wasserleitung Klotenerstrasse**  
**Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben**

**Ausgangslage**

Die Wasserleitung mit Jahrgang 1967, welche sich in der kantonalen Klotenerstrasse befindet, ist im Abschnitt Gerlisbergstrasse bis Hasenbühlweg und Branzistrasse bis Klotenerstrasse 86 in einem sehr schlechten Zustand. In den letzten zehn Jahren kam es zu acht Rohrbrüchen auf der Hauptleitung sowie zu acht Brüchen auf den Hauszuleitungen. Im vergangenen Jahr traten gleich zwei Brüche der Hauptleitung auf.

Bei den Reparaturen zeigte sich, dass das Wasserleitungsrohr aufgrund der Porosität jeweils auf einer Länge von bis zu zwei Meter gerissen war. Ein solcher Schadenfall führt jeweils zu einem grossen Einsatz von Wasserversorgung, Feuerwehr, Kantonalem Tiefbaumt, Verkehrsdienst, Tiefbauunternehmer sowie dem Rohrleger. Durch die entstehende Verkehrseinschränkung kollabiert der Verkehr auf der stark befahrenen Klotenerstrasse. Staus bis nach Kloten respektive Baltenswil sind Tatsache.

Ein solcher Rohrbruch schwemmt den Strassenkörper aus, was zu gefährlichen Hohlräumen in der Fahrbahn führen kann. Ebenfalls wurden bei den Rohrbrüchen bereits mehrfach die Untergeschosse von privat angrenzenden Liegenschaften geflutet. Eine örtliche, notfallmässige Sanierung der beschädigten Kantonsstrasse ist unumgänglich und muss aufgrund des dichten Verkehrs meist an Wochenenden oder in der Nacht durchgeführt werden.

Ein Schadenfall in der Klotenerstrasse verursacht durchschnittliche Kosten von rund CHF 80'000. Der Schaden im Jahr 2016 im Kreuzungsbereich Gerlisbergstrasse schlug sich sogar mit Kosten von CHF 140'000 nieder. Die Gemeinde Bassersdorf ist für Schäden an Dritten wie z.B. die Kantonsstrasse versichert. Aufgrund der vielen Rohrbrüche wurde der Selbstbehalt im letzten Jahr um CHF 10'000 auf total CHF 30'000 angehoben. Bei weiteren Schadenfällen wird dieser weiterhin ansteigen.

**Bauprojekt**

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro F. Preisig AG, Zürich, datierend vom Mai 2019, umfasst die Sanierung der Wasserleitung in der Klotenerstrasse.

Sanierung Trinkwasserleitung

Die Wasserleitung muss in den beiden oben erwähnten Abschnitten über eine Gesamtlänge von 310 Meter ersetzt werden. Mit dem Ersatz der Hauptleitung werden ebenfalls sämtliche Hauszuleitungen im Strassenbereich erneuert. Dabei wurde das grabenlose Berstlining (Rohr wird durch den Boden gepresst) geprüft, es stellte sich jedoch heraus, dass diese Variante aufgrund der vielen Leitungsabgänge sowie diversen Unsicherheiten nicht wunschgemäss durchgeführt werden kann. Die Wasserleitung muss somit konventionell in einem einfachen Leitungsgraben

erstellt werden. Für die Brandbekämpfung werden die Hydranten Nr. 4, 5, 8, und 9 im Bauperimeter durch neue Modelle, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt. Sämtliche Abgangsleitungen für Hydranten sowie Hauszuleitungen werden im Strassenbereich komplett erneuert. Bei allen Anschlusspunkten der Hauszuleitungen an die neue Verteilleitung werden Abstellschieber eingebaut. Die Liegenschaftsbesitzer werden angefragt, ob sie das restliche Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen.

### Verkehrsführung

Der Verkehr Richtung Kloten wird über die Gerlisbergstrasse im Einbahnregime (wie bei Rohrbrüchen) umgeleitet. Von Kloten nach Bassersdorf bleibt die Klotenerstrasse wie gewohnt befahrbar. Im Spätherbst 2018 wurden Busversuchsfahrten über die diversen Umleitungsrouten durchgeführt. Nur die Busverbindung via Opfikoner- und Spranglenstrasse stellt eine gangbare Lösung dar, so dass nicht zu grosse Verspätungen entstehen - und somit die Anschlüsse noch einigermaßen gewährleistet werden können. Um die Busumleitung sowie einen geordneten Verkehrsfluss zu gewährleisten, muss der Abschnitt Gerlisberg bis zur Opfikonerstrasse baulich vorgezogen werden. Die Berechnungen eines dafür spezialisierten Ingenieurunternehmens haben ergeben, dass diese vorgezogenen Arbeiten aufgrund der Verkehrsmenge nur in den Nachtstunden ausgeführt werden können. Der Zeitvorschlag für diese Baustappe beläuft sich auf zwei bis drei Wochen. Die nachfolgende Bauzeit während des Tages erstreckt sich dann noch über fünf Wochen.

### Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Mai 2019, rechnet für die Sanierung Wasserleitung Klotenerstrasse mit Aufwendungen von CHF 850'000 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2019 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
<b>Wasser</b> Konto 424.5030.00 „Sanierung WL Klotenerstrasse“ (INV00040)	570'810 (530'000 exkl. MWST)	850'000	+ 279'190 (48.9%)
<b>Total</b>	<b>570'810</b>	<b>850'000</b>	<b>+ 279'190 (48.9%)</b>

Begründung Kreditabweichungen:

Wasser: Aufgrund der notwendigen Projekterweiterung im Abschnitt Branzistrasse bis Klotenerstrasse 86, welche durch zusätzliche Rohrbrüche hervorgerufen wurde, sowie den gestellten Anforderungen von Seite Verkehrsbetriebe und Kanton wurde das Projekt aufwendiger als ursprünglich geplant. Ebenfalls fallen die im Budget nicht vorgesehenen Zweischichtbetriebe während der Sommerferien sowie die vorgängigen Nacharbeiten über ca. zwei bis drei Wochen stark ins Gewicht.

**Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben**Tiefbauarbeiten

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben vier von fünf Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 524'715.10 und CHF 886'557.80 inkl. MWST, Differenz von CHF 361'842.70 oder 69 %.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Cellere Bau AG, Zürich	CHF 497'143.50	0	2	CHF 524'715.10	1	CHF 0.00	-
Tibau AG, Bassersdorf	CHF 611'811.50	0	2	CHF 632'827.70	2	CHF 108'112.60	+20.6%
Keller-Frei AG, Wallisellen	CHF 813'218.15			CHF 875'000.00	3	CHF 350'284.90	+66.9%
Keller-Frei AG, Wallisellen	CHF 813'218.15	0	2	CHF 875'835.95	4	CHF 351'120.85	+66.8%
flexBelag Bau AG, Zürich	CHF 839'972.90	2	2	CHF 886'557.80	5	CHF 361'842.70	+69.0%
Kibag AG	Keine Eingabe						

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

Rang	Unternehmer  (max. Pkt.)	Investitions- kosten 70 (70%)	Qualität und Fachkompe- tenz 20 (20%)	Schlüsselpersonen 10 (10%)	Gesamttotal
1	Cellere Bau AG, Zürich	■	■	■	■
2	Tibau AG, Bassersdorf	■	■	■	■
3	Keller Frei AG, Wallisellen	■	■	■	■
4	Keller Frei AG, Wallisellen	■	■	■	■
5	flexBelag Bau AG, Zürich	■	■	■	■
6	KIBAG, Zürich	Keine Eingabe			

Die Tiefbauarbeiten für die Trinkwasserleitung werden an die Firma Cellere AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Betrag von netto CHF 524'715.10 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 167'487.45 und CHF 195'381.90 inkl. MWST, Differenz von CHF 27'894.45 oder 33.6%.

**Beschluss**

gemeinde bassersdorf

vom 14. Mai 2019  
Seite 4 | 5

gemeinderat

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 163'594.50	3	2	CHF 167'487.45	1	CHF 0.00	-
Schlosserei Steffen, Opfikon	CHF 171'163.95	2	2	CHF 177'043.55	2	CHF 9'556.10	+5.7%
Glauser Illnau AG, Illnau	CHF 171'954.95	0	2	CHF 181'491.55	3	CHF 14'004.10	+14.5%
Petrig AG, Hegnau	CHF 185'115.40	0	2	CHF 195'381.90	4	CHF 27'894.45	+33.6%

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 167'487.45 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: preislich günstigstes Angebot

Technische Arbeiten

Für die Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke beim Ingenieurbüro F. Preisig AG, Zürich, eine Honorarofferte eingeholt. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung wurde in freihändigem Verfahren an das Ingenieurbüro F. Preisig AG zum Betrag von CHF. 63'489 inkl. MWST vergeben. Die Kosten für die technischen Arbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
F. Preisig AG, Zürich	CHF 65'500.00	10*	0	CHF 63'489.00	1	-	-

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma F. Preisig AG, Grünhaldenstrasse 6, 8050 Zürich, zum Betrag von netto CHF 63'489 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Das Ingenieurbüro hat bereits zur vollsten Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert. Ebenfalls verfügt es über eine grosse Erfahrung mit Baustellen auf Kantonsstrassen (z.B. Kreisel Bassersdorf).

**Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung der Wasserleitung Klotenerstrasse wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit von CHF 789'229.35 exkl. MWST, respektive CHF 850'000 inkl. MWST, für die Sanierung der Wasserleitung in der Klotenerstrasse wird der Investitionsrechnung 2019, Konto 424.5030.00 „Sanierung WL Klotenerstrasse“ (INV00040) belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 850'000 beinhaltetete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.

## Beschluss

vom 14. Mai 2019  
Seite 5 | 5

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

4. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Cellere AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Betrag von netto CHF 524'715.10 inkl. MWST vergeben.
5. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 167'487.45 inkl. MWST vergeben.
6. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro F. Preisig AG, Grünhaldenstrasse 6, 8050 Zürich, zum Betrag netto CHF 63'489 inkl. MWST vergeben
7. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch):

- \_ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- \_ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- \_ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- \_ Bereichsleitung Rechnungswesen
- \_ Akten(Original)

Beilagen:

- \_ Situationsplan Teil 1 + 2
- \_ Offertvergleich Unternehmer

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler  
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch